

Die besten Wissenschaftsbücher 2011 sind gekürt

Das Magazin Buchkultur und das österreichische Wissenschaftsministerium haben zum vierten Mal zur Wahl der besten Wissenschaftsbücher aufgerufen – über 20.000 Publikums-Votings sind dazu eingetroffen.



Nachdem die Expertenjury die Shortlist erarbeitet hat, war das Publikum aufgerufen: Über Internet, Buchhandlungen, Bibliotheken, Universitäten, Forschungseinrichtungen und vielen anderen Stellen sind zwischen 15. November und 10. Januar über 20.000 Stimmen abgegeben worden. Darüber hinaus haben Büchereien in jedem Bundesland Ausstellungen mit den Shortlist-Büchern organisiert.

Würdige Sieger sind schlussendlich herausgekommen aus diesem Jurierungsprozeß, der mit der Erstellung der Longlist, Auswahl der Shortlist bis zur Publikumswahl eine solide Grundlage für dieses Ergebnis gelegt hat. In der Junior-Kategorie wurden im Vorfeld zusätzlich junge Leserinnen und Leser zu Rate gezogen und es ist erfreulich, dass nun genau jenes Buch gewonnen hat, dass bereits von den Jugendlichen top-platziert wurde.

„Ich freue mich sehr über das enorme Interesse an der Wahl zum Wissenschaftsbuch des Jahres. Bücher aus dem Bereich Wissenschaft und Forschung bringen den Leserinnen und Lesern Spannung und Information, den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftern eine tolle und verdiente Bühne für ihre Erkenntnisse und auch der Buchbranche erschließt sich ein spannendes Feld“, so Wissenschafts- und Forschungsministerin Dr. Beatrix Karl. Sie wird die Siegerautoren im Rahmen der Eröffnung zum „Internationalen Jahr der Chemie“ am 3. Februar 2011 in Wien ehren.

Für die Kinder und Jugendlichen geht die Aktion übrigens auch diesmal wieder weiter: Denn 70 „Wissenstrolleys“ touren durch Österreichs Schulen – bestückt mit Büchern aus dem Wettbewerb samt Begleitmaterialien (Infos unter www.buchklub.at).

Die Preisträger im Überblick:

Kategorie 1 - Naturwissenschaft / Technik

Christian Mähr, Von Alkohol bis Zucker. Zwölf Substanzen, die die Welt veränderten. DuMont

Kategorie 2 - Medizin / Biologie

Stefan Klein, Der Sinn des Lebens: Warum Selbstlosigkeit in der Evolution siegt und wir mit Egoismus nicht weiterkommen. S. Fischer

Kategorie 3 - Geistes-/ Sozial- / Kulturwissenschaften

Guy Deutscher, Übers. v. Martin Pfeiffer, Im Spiegel der Sprache. Warum die Welt in anderen Sprachen anders aussieht. C.H.Beck

Kategorie 4 - Junior Wissensbücher

Nikolaus Nützel, 7 Wege reich zu werden – 7 Wege arm zu werden. Das etwas andere Buch zur Wirtschaft. cbj

Details zur Aktion finden Sie unter www.wissenschaftsbuch.at
Bildmaterial steht im Bereich „Presse“ zum Download zur Verfügung